

Referatszyklus mit Na'eem Jeenah: Wege aus der Apartheid. Israel aus südafrikanischer Sicht

02.04.2015

Categories: Apartheid und Siedlungskolonialismus, BDS-Argumente

Na'eem Jeenah ist Direktor des [Afro-Middle East Centre](#) in Johannesburg, das sich mit politischen und sozialen Entwicklungen im Nahen Osten und Afrika beschäftigt. Er hat darüber hinaus Politologie an der University of the Witwatersrand in Johannesburg gelehrt. Als progressiver Muslim setzt er sich für religiöse Toleranz und Frauenrechte innerhalb der muslimischen Gemeinschaften in Südafrika ein.

Seit vielen Jahren engagiert sich Na'eem Jeenah auch für die palästinensische Sache. Er war Gründungsmitglied des südafrikanischen Palästina-Solidaritätskomitees und Mitvorsitzender des International Coordinating Networks für Palästina.

Aus seiner Erfahrung wird Na'eem Jeenah auf Fragen zu Denkmustern der israelischen Gesellschaft und deren ethnisch-religiöses Verständnis von Staat eingehen. Er wird Wege aus dieser Situation aufzeigen und dabei auf Erfahrungen aus der südafrikanischen Antiapartheidsbewegung zurückgreifen.

Während einer Woche ist der südafrikanische Forscher und Aktivist Na'eem Jeenah in der Schweiz zu Gast. Er wird auf einer von Café Palestine und BDS Schweiz organisierten Tournee vom 26. April bis zum 2. Mai in verschiedenen Schweizer Städten Referate halten. Mehr dazu in unserer Agenda.